

Pressemitteilung

18. Februar 2020

Bauhaus-Archiv erwirbt bedeutendes Schlemmer-Gemälde

Zeitweiliges Zuhause beim Bundespräsidenten

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung hat seine Sammlung von Arbeiten des Bauhaus-Meisters Oskar Schlemmer um ein bedeutendes Werk erweitert: Das Ölgemälde „Rote Gruppe – Kleinbild IV“ ging nun, nachdem es bereits seit 2015 als Dauerleihgabe in der Sammlungspräsentation zu sehen war, in den Besitz des Bauhaus-Archivs über.

Ermöglicht wurde dies durch Förderungen der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder sowie der Hermann Reemtsma Stiftung, die den Ankauf zu gleichen Teilen finanziert haben. Während das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in den nächsten Jahren saniert und um einen Neubau erweitert wird, hängt das Gemälde im Büro des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue. Der Bundespräsident, ein bekennender Bauhaus-Enthusiast, war bereits Schirmherr des Eröffnungsfestivals zum Jubiläumsjahr „100 Jahre bauhaus“ 2019, das in der Akademie der Künste stattgefunden hat.



Foto: © Bundesregierung / Sandra Steins

Elke Büdenbender, Mitglied des Vorstands des Bauhaus-Archiv e.V. und Ehefrau des Bundespräsidenten:

„Mein Mann und ich danken den beteiligten Stiftungen und der Berliner Senatsverwaltung sehr dafür, dass dieses herausragende und wunderschön dichte Gemälde von Oskar Schlemmer für das Bauhaus-Archiv erworben werden konnte. Mit dem großzügigen Engagement dienen die Stiftungen der Öffentlichkeit und allen Menschen, die dieses einmalige Stück aus der Bauhaus-Zeit künftig im Museum für Gestaltung sehen und sich daran erfreuen können.“

Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung: „Es ist ein Glücksfall, dass das Gemälde nun zum Verkauf stand und wir es dank großzügiger Fördergelder für das Bauhaus-Archiv erwerben konnten. Es fügt unserer vielfältigen Schlemmer-Sammlung eine wichtige Facette hinzu. Für die künftige Dauerausstellung ist dieser Ankauf eine große Bereicherung. Wir freuen uns ganz besonders, dass das Gemälde während der Bauarbeiten für unser neues Museum nicht im Depot lagern muss, sondern beim Bundespräsidenten ein zeitweiliges Zuhause findet.“



Oskar Schlemmer, Rote Gruppe – Kleinbild IV, 1932, Bauhaus-Archiv Berlin / Ernst von Siemens Kunststiftung

Das Gemälde

„Rote Gruppe – Kleinbild IV“ fokussiert in Nahansicht auf vier Figuren, die sich auf einer Treppe in die Tiefe reihen. Das in orange-braunen Tönen gehaltene Gemälde gehört zu einer Gruppe von fünf weiteren Ölbildern, die Figurentypen im Raum zeigen. Schon am Bauhaus hatte Schlemmer diese entindividualisierten Menschenformen entwickelt, die für ihn Sinnbilder des modernen Menschen darstellten. Das wiederkehrende Motiv der Treppe war besonders geeignet, das Verhältnis von Raum und Fläche zu erforschen. Auch in seinem wahrscheinlich berühmtesten Gemälde, der *Bauhaustreppe*, das sich heute im New Yorker Museum of Modern Art befindet, inszenierte Schlemmer Figuren auf einer Treppe. Die maßstabsgetreue Kohlevorzeichnung dieses Gemäldes gehört bereits seit den 1980er-Jahren zur Sammlung des Bauhaus-Archivs.

Pressematerialien zum Download unter www.bauhaus.de/de/presse



Mit freundlichen Grüßen

Therese Teutsch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

bauhaus-archiv museum für gestaltung

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung
Schillerstr. 9
D - 10625 Berlin
+49 (0)30 / 25 40 02 - 47

t.teutsch@bauhaus.de
www.bauhaus.de

Vereinsregister 4275 Nz, Amtsgericht Charlottenburg, Steuernummer 27/648/50504, Direktorin Dr. Annemarie Jaeggi